

# Glaubt es doch, dass Gott uns Armen

Text: unbekannt

Musik: Philip Paul Bliss (1838-1876)

D A



1. Glaubt es doch, dass Gott uns Ar - men ei - nen Hei - land gibt.  
2. Je - sus lehrt euch al - so le - ben, wie Er selbst ge - lebt;  
3. Je - sus, sag Du selbst es ih - nen, dass Du stets voll Gnad,

5 D A E<sup>7</sup> A



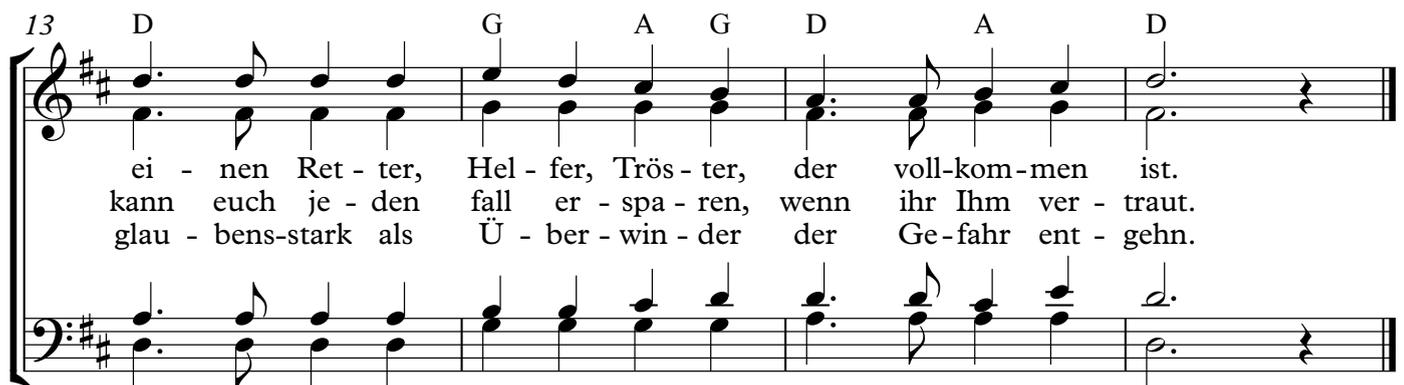
Reich, all - mäch - tig, voll Er - bar - men, der uns trägt und liebt.  
Er kann euch den Se - gen ge - ben, den das Herz er - strebt;  
die Dich lie - ben und Dir die - nen, führst auf sich - rem Pfad.

9 D G A



Al - les hat ja ein Er - lös - ter stets an Je - sus Christ,  
kann euch ü - ber - all be - wah - ren, wenn ihr auf Ihn schaut;  
Ja, dass Dei - nen schwachen Kin - der, die im Kamp - fe stehn,

13 D G A G D A D



ei - nen Ret - ter, Hel - fer, Trös - ter, der voll - kom - men ist.  
kann euch je - den fall er - spa - ren, wenn ihr Ihm ver - traut.  
glau - bens - stark als Ü - ber - win - der der Ge - fahr ent - gehn.